

CLASSIC DRIVER

Christie's in Monterey 2005 - Vorschau

□

Nummer 3613 zeigt ein Type 57S Coupé, gezeichnet im Jahr 1936

Der berühmte Federstrich von Lucien Schlatter - ehemals Zeichner der Karosserieschmiede Gangloff - ist ein Highlight der Christie's Auktion am 18. August in Monterey. Versteigert wird eine Kollektion aus 49 originalen, nummerierten Zeichnungen, die allesamt durch die Hand Schlatters entstanden sind. Unter ihnen befinden sich viele Exemplare des legendären Typ 57, den Bugatti vor dem Zweiten Weltkrieg von der ‚Carosserie Gangloff‘ entwerfen und anfertigen ließ. Jedes einzelne Lot, jeweils zwischen einem und drei Zeichnungen umfassend, hat einen geschätzten Wert von 3000 bis 4200 Dollar.

□

Nummer 3683: Das Type 57 Cabriolet wurde 1937 gezeichnet

Die in Colmar, Alsace, stationierte Firma Gangloff war damals nahezu exklusiv für Bugatti tätig. Während dieser Zeit entstanden am Zeichentisch viele extravagante Karosserien. Der Bugatti Type 57 ist ein Beispiel für das Potenzial der Gangloff-Schmiede. Eine Vielzahl dieser legendären Karosserien wurden von Lucien Schlatter auf Papier gebracht. Der hochtallenterte Autodidakt begann seine Tätigkeiten bei Gangloff im Jahr 1934 und blieb dort bis 1980.

□

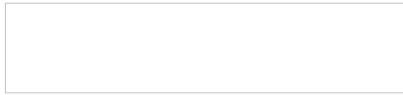
Nummer 3667 beschreibt ebenfalls ein Type 57 Cabriolet - ein Fahrzeug aus der Ralph Lauren Kollektion

Bei den 49 Zeichnungen handelt es sich ausschließlich um echte „Master“, also die exakte Vorlage, welche zunächst dem Kunden (siehe Bildunterschriften) zur Abnahme vorgelegt und nach der anschließend das Fahrzeug gebaut wurden. Schlatter fertigte diese Zeichnungen sowohl mit Tinte als auch mit Bleistift im Maßstab 1:10 an und beachtete dabei stets die vorgegebenen Richtlinien von Jean Bugatti. Heute findet man einige dieser legendären Designs in den berühmtesten internationalen Fahrzeugsammlungen wieder, andere blieben weitestgehend unbekannt oder wurden gar zerstört.

Die Gesamtkollektion wurde auf insgesamt 26 Lots zusammengefasst, dessen Schätzwerte im Einzelnen von 350 bis 4200 Dollar reichen. Der gesamte Erlös dieser Sammlung wird auf 57.000 bis 82.500 Dollar geschätzt. Um die Originalität der Zeichnungen zu gewährleisten, wird jedes Exemplar inklusive eines Echtheitszertifikates versteigert.



Bei der wichtigsten Automobil-Auktion des Jahres kommt unter anderem auch der berühmte Ferrari ‚Breadvan‘ unter den Hammer – einen Bericht dazu lesen Sie [hier](#). Ein ausführlicher Beitrag zum gesamten Angebot der Auktion folgt in Kürze. Vorab erhalten Sie weitere Informationen unter www.christies.com oder unter folgendem Kontakt:



Jan Lühn
Specialist
CHRISTIE'S
International Motor Cars
33 Boulevard de Waterloo
B - 1000 Brussels

Telefon: +32 (0) 2 289 1330
Mobil: +32 (0) 495 571 594
Fax: +32 (0) 2 513 3279
eMail: jluhn@christies.com

Text: [Jan Richter](#)
Fotos: Christie's

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)
Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/christies-monterey-2005-vorschau>

© Classic Driver. All rights reserved.